



Stadt Aschaffenburg | Postfach 10 01 63 | 63701 Aschaffenburg

An die Schulleitungen der
Aschaffener Mittelschulen
Realschulen
Gymnasien
Förderschulen
Berufsschulen
Wirtschaftsschule Kraus

Sachgebiet	VHS Aschaffenburg
Sachbearbeitung	Katja Fröhlich
Dienstgebäude	Luitpoldstraße 2
Telefon	(0 60 21) 386 88 0
E-Mail	Froehlich@vhs-aschaffenburg.de
Datum	02.02.2026

Per E-Mail

Einladung zum Workshop „Zivilcourage – Ein Satz hilft!“ am 15. April

Sehr geehrte Schulleiterinnen und Schulleiter,
sehr geehrte Lehrkräfte,

der Jahrestag der Gewalttat im Schöntal ist für unsere Stadt ein Moment des Innehaltens und zugleich ein Auftrag, jungen Menschen Orientierung, Sicherheit und Handlungsmöglichkeiten für ihren Alltag zu geben.

Ich lade Sie herzlich ein, Schülerinnen und Schüler Ihrer Schule zur Teilnahme am Workshop „Zivilcourage – Ein Satz hilft!“ zu ermutigen.

Der Workshop ist kein Gedenkakt und keine Analyse der Tat, sondern ein geschütztes Bildungs- und Beteiligungsformat. Jugendliche werden ernst genommen und erhalten alltagstaugliche Impulse zu Zivilcourage, im analogen wie im digitalen Raum, ohne sie zu überfordern.

Der Workshop wird von Heike Mais und Martin Winkler durchgeführt, die über langjährige Erfahrung in der Bildungs- und Präventionsarbeit mit Jugendlichen verfügen.
Die Organisation erfolgt durch die Volkshochschule Aschaffenburg.

Rahmenbedingungen:

Zielgruppe: Schülerinnen und Schüler ab Jahrgangsstufe 9

Teilnehmendenzahl: bis zu fünf Schülerinnen und Schüler pro Schule

Termin: **Mittwoch, 15. April**

Uhrzeit: **11:00 bis 14:00 Uhr**

Ort: JUKUZ Aschaffenburg

Ich bitte jede Schule, eine bewusst vielfältig zusammengesetzte Gruppe von bis zu fünf Schülerinnen und Schülern zu entsenden. Die Teilnahme ist freiwillig.
Förderschulen sind ausdrücklich eingeladen und gleichberechtigt einbezogen.

Für die Planung bitten wir um eine verbindliche Anmeldung bis **15. März** mit folgenden Angaben:

- **Name der Schule**
- **Namen der teilnehmenden Schülerinnen und Schüler**
- **ggf. Hinweise zu Unterstützungsbedarfen (z. B. Barrierefreiheit, Teilnahme Schulbegleitung)**
- **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für die Teilnahme am Workshop**
- **Einverständniserklärung der Erziehungsberechtigten für fotografische und filmische Aufnahmen, die zur Dokumentation des Workshops verwendet werden.**

Der Workshop versteht sich als Auftakt, um jungen Menschen Raum für ihre Fragen, Wahrnehmungen und Bedürfnisse zu geben und Impulse in die Schulen hineinzutragen.

Eine kompakte Workshopbeschreibung finden Sie im Anhang.

Mit freundlichen Grüßen



Jürgen Herzing
Oberbürgermeister